



Bad Herrenalb

<http://www.badherrenalb.de>

Donnerstag, 8. November 2018





Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerinformationsveranstaltung Kindergarten-Neubau Neusatz-Rotensol

Am **15. November um 19.30 Uhr** laden die Stadt Bad Herrenalb und die Ortschaftsräte Neusatz und Rotensol alle Bürger zu einer **Informationsveranstaltung** über den geplanten **Kindergarten-Neubau Neusatz-Rotensol** ein. Veranstaltungsort ist die **Bronnenwieschalle in Neusatz**.

Stadtbaumeister Schwarz wird über den aktuellen Sachstand berichten und einen Ausblick auf die weiteren Schritte im Planungsverfahren geben. Anschließend werden Fragen der Bürger beantwortet. Die Stadt Bad Herrenalb freut sich auf Ihr Kommen und hofft auf eine rege Teilnahme.

gez. Norbert Mai, Bürgermeister Stadt Bad Herrenalb
Dietmar Bathelt, Ortsvorsteher Neusatz
Herrmann Schneider, Ortsvorsteher Rotensol

Der Bürgermeister



Einladung zur 45. Sitzung des Technischen Ausschusses

am **Mittwoch, den 14.11.2018, 18:00 Uhr,**
im **großen Sitzungssaal des Rathauses.**

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Baugesuche
 - a) Bauantrag (im vereinfachten Verfahren)
Bauvorhaben: Dachgeschoss-Ausbau und Errichtung von Dachgauben
Bauort: Bad Herrenalb, Im Höfle 16, Flurstück-Nr. 1170/1
 - b) Bauantrag
Bauvorhaben: Umnutzung von Gewerbe in Wohnen
Bauort: Bad Herrenalb, Buckelweg 110, Flurstück-Nr. 976/2
 - c) Bauantrag
Bauvorhaben: Nutzungsänderung EG von Wohnen zu Kosmetiksalon,
Grundrissänderung EG, OG u. DG, Änderung Balkone
Bauort: Bad Herrenalb, Im Kloster 41, Flurstück-Nr. 17
 - d) Abweichung/Ausnahme/Befreiung
Bauvorhaben: Errichten eines Sichtschutzes
Bauort: Bad Herrenalb, Neufeldweg 10, Flurstück-Nr. 377
 - e) Bauantrag (im vereinfachten Verfahren)
Bauvorhaben: Errichtung eines Carports
Bauort: Bernbach, Bernsteinstraße 6, Flurstück-Nr. 61/4
 - f) Bauantrag
Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage, Carport und Überdachung
Bauort: Bernbach-Althof, Mönchskopfstraße 14, Flurstück-Nr. 1255/3
 - g) Bauantrag
Bauvorhaben: Nutzungsänderung einer ehemaligen Bäckerei in Wohnungen
Bauort: Rotensol, Schwarzwaldstr. 19, Flurstück-Nr. 39/1

Die Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Norbert Mai
Bürgermeister

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Öffentliche Aufforderung zur Zahlung der Gewerbe- und Grundsteuer vom 15. November 2018

Am 15.11.2018 sind die IV. Gewerbesteuervorauszahlung und die IV. Grundsteuerrate zur Zahlung fällig.

Zur Vermeidung von Säumniszuschlägen und Mahngebühren werden die Steuerpflichtigen um rechtzeitige Zahlung gebeten. Wir bitten um Überweisung auf eines der angegebenen Konten der Stadtkasse Bad Herrenalb **unter Angabe des jeweiligen Buchungszeichens.**

Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim Calw

IBAN: DE92666500850004000471 BIC: PZHSDE66

Volksbank Ettlingen

IBAN: DE70660912000060930007 BIC: GENODE61ETT

Postbank Karlsruhe

IBAN: DE786601007500007960750 BIC: PBNKDEFF



Ortschaftsrat Bernbach

Einladung zur 39. OR Sitzung

heute, Do., 08. Nov. 2018, 18:00 Uhr
im Sitzungssaal, Rathaus Bernbach

Themen:

- Fragen der Bürger
- Baugesuche
- Mönchkopfstraße und Bernsteinstraße
- Informationen aus dem Gemeinderat
- Termin Seniorennachmittag
- Sonstiges

Sie interessieren sich für die Belange ihres Ortes, Sie möchten gerne mitmachen und sich engagieren?

Nach der OR-Sitzung laden wir alle Interessierten Bürger ein, die sich eine Mitarbeit als Ortschaftsrat vorstellen können, sich über eine Kandidatur zur Kommunalwahl im Mai 2019 zu informieren.

Ihr Ortschaftsrat freut sich über eine rege Beteiligung!

Am 18. Nov. 2019 findet die Gedenkstunde mit Kranzniederlegung zum Volkstrauertag in der Friedhofshalle nach dem evangelischen Gottesdienst statt.

Klaus Lienen
Ortsvorsteher



Ortschaftsrat Rotensol



Einladung zur 45. öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats

am: **Dienstag, den 13. November 2018**
im: **Waldkurhaus / Verwaltungszimmer**
um: **19:30 Uhr**

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Protokoll der letzten Sitzung
2. Fragen der Bürger
3. Termine und Bekanntgaben
4. Bauangelegenheiten
 - 4.1 Bauort: Schwarzwaldstr. 19
 - 4.2 Bauvorhaben: Umbau Geschäfts-/Wohnhaus zu Wohnen
5. Seniorennachmittag 2018 - Samstag 8. Dezember 2018
6. Kommunalwahl am 26. Mai 2019
7. Verschiedenes
8. Fragen und Anregungen aus dem Gremium

Gez. H. Schneider
OV Rotensol



same Gesangseinlage des Kindergartens "Sonnenschein" und des SunshineChors charmant wieder in die Realität zurückgeholt.

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

am **Dienstag, den 13. November 2018** um **20.00 Uhr** im **Gemeindehaus Neusatz**

Tagesordnung

1. Fragen der Bürger
2. Bekanntgaben und Termine
 - a. Nichtöffentlich gefasste Beschlüsse
 - b. Ortsteil Neusatz
 - c. Gemeinde allgemein
3. Informationen zum Friedhofskonzept u. -satzung
4. Verschiedenes
5. Fragen und Anregungen aus dem Gremium
6. Ortschaftsratswahl 2019 – allg. Informationen

Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger von Neusatz

Wir brauchen Sie, die Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, sich für unseren Ort zu engagieren. **Wirken Sie doch an der Gestaltung der Gegenwart und Zukunft unseres Dorfes mit!**

Einige Ortschaftsräte werden bei den im Frühjahr 2019 stattfindenden Ortschaftsratswahlen nicht mehr kandidieren. Nur wenn wir einen starken Ortschaftsrat zusammenbekommen, werden wir in der Lage sein, selbst die Weichen für ein lebendiges Dorf weiterhin zu stellen, ansonsten werden dies ortsfremde Interessensvertreter für uns übernehmen.

Deshalb unsere **dringende Bitte** an Sie, fühlen Sie sich durchaus angesprochen und kommen Sie zu uns in die Sitzung oder sprechen Sie einen von uns an, jetzt ist noch Gelegenheit sich zu informieren, um ab dem nächsten Jahr aktiv an den Entscheidungen für unseren Heimatort mitwirken zu können.

Mit freundlichen Grüßen
Dietmar Bathelt, Ortsvorsteher

"Wochenend & Sonnenschein" beim Seniorennachmittag in Neusatz

Der Ortschaftsrat Neusatz lädt zum Seniorennachmittag ein und fast traditionell war auch wieder das Wetter bester Herbststimmung, sodass über sechzig Seniorinnen und Senioren der Einladung zu einem geselligen und heiteren Nachmittag in der Bronnenwiesenhalle folgten.

Zunächst wurden sie musikalisch vom SunshineChor begrüßt und eingestimmt, woran sich Ortsvorsteher Dietmar Bathelt mit seiner Begrüßung anschloss. In seiner Rede ging er auf den kommenden Kindergartenneubau ein, wofür er Bürgermeister Norbert Mai dankte, der sich von Anfang an dafür eingesetzt hat, dass die beiden Höhenorte Rotensol und Neusatz einen gemeinsamen neuen Kindergarten bekommen. Ortsvorsteher Bathelt warb auch für die im Frühjahr bevorstehenden Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen und bat die Besucher, sich entweder selbst aufstellen zu lassen oder zumindest bei ihren Kindern und volljährigen Enkeln für ein Engagement für unseren Ort und die Stadt zu werben.

An seine Worte schloss sich Pfarrer Ahrens an, der sichtlich beeindruckt war, wie voll doch die Bronnenwiesenhalle sein kann. In launigen Worten erläuterte er, wieso die Kirche noch immer eingerüstet sei, und dass eine defekte Regenrinne am Ende zu einer vollständigen Außenrenovierung inklusive neuen, barrierefreien Pflasterwegen führen kann.

Nach diesen Worten zeigte der eingeladene, "maximal sparsame" Zauberkünstler Arnd Röhm erste Kostproben seines gar nicht sparsamen Könnens, in dem "Löcher mit ebbes drum rum", auch Ringe genannt, sich durch die Kraft seines Atems verbinden und auch wieder lösen können. Vielleicht wäre das auch eine Maßnahme gegen die Leere in der Stadtkasse? Fasziniert von den gezeigten Illusionen, den eigenen Augen nicht mehr traugend, wurden die Besucher durch eine gemein-



Nach dem anschließenden Grußwort von Bürgermeister Mai, mit einem facettenreichen Ausblick in die Zukunft Bad Herrenalbs, gab der SunshineChor, der auch dieses Jahr wieder die Bewirtung übernommen hatte, eine weitere Kostprobe seines Könnens mit einer europäischen Liedauswahl von Schweden bis Italien, und debütierte dabei mit einem neu einstudierten Lied.



Während seines zweiten Auftritts beim diesjährigen Seniorennachmittag zeigte Zauberkünstler Arnd Röhm, dass er auch nach zwei Gläsern Rotwein, Glas und Flasche so geheimnisvoll hin- und herwandern lassen kann, dass man nur noch staunen kann. Und dass Familien trotz Veränderungen und Zuwächsen, dargestellt anhand von Puzzleteilen, immer noch durch den gleichen Rahmen zusammengehalten werden. Mit einem tosenden Applaus des Publikums wurde Herr Röhm dann schweren Herzens verabschiedet.

Man gönnte sich noch das Vesper, bevor der Nachmittag von Ortsvorsteher Bathelt mit seiner Dankesrede an die vielen Helfer, vor allem dem SunshineChor, die zum Gelingen des Nachmittags maßgeblich beigetragen haben, offiziell beendet wurde. Den Gästen wünschte er einen guten Nachhauseweg und ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Altersjubilare

Rotensol

Getrud Waidner feiert ihren 90sten Geburtstag



Den 90. Geburtstag konnte Frau Gerda Waidner am 27. Oktober bei bester Gesundheit und mit positiver Lebenseinstellung feiern. Seit 60 Jahren lebt die gebürtige Düsseldorferin in Rotensol und freut sich, dass sie noch immer rege

Kontakte zu der Familie und zu Freunden aus ihrer aktiven Vereinszeit hat. Der Ortsvorsteher überbrachte die Ehrenurkunde mit der Unterschrift des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, Grüße der Stadt und des Bürgermeisters sowie ein Präsent des Ortschaftsrats. Er wünschte noch viele, gesunde und gesellige Jahre im Kreise der Familie.



Notdienste

Notruf:	112
Rettungsdienst:	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-160
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01805 19292-123
Pflegestützpunkt Landkreis Calw:	07051 160329

Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH

Störungsnummer Strom	07083 9248444
Störungsnummer Wasser	07083 9248445

Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 96589700** oder **docdirekt.de**

Tierärztlicher Notfalldienst

falls der Haustierarzt nicht erreichbar: 07231 1332966
Tierrettungsdienst und Tiertaxi 0700 952 952 95

Notdienst der Apotheken

Ansage der dienstbereiten Apotheken in der Umgebung unter 01805-002963

- 08.11.2018 Erbprinz-Apotheke Ettlingen, 76275
Ettlingen, Mühlenstr. 27,
Tel.: 07243 - 1 21 33
- 09.11.2018 CentraVita-Apotheke Bad Herrenalb, 76332
Bad Herrenalb, Kurpromenade 1-3,
Tel.: 07083 - 92 48 50
- 10.11.2018 Sibylla-Apotheke Ettlingen, 76275 Ettlingen,
Badener-Tor-Str. 16, Tel.: 07243 - 1 26 60
- 11.11.2018 Apotheke am Stadtgarten Ettlingen, 76275
Ettlingen, Thiebauthstr. 6,
Tel.: 07243 - 1 74 11
- 12.11.2018 Apotheke am Marktplatz Busenbach, 76337
Waldbronn, Marktplatz 4,
Tel.: 07243 - 5 65 30
- 13.11.2018 Brunnen-Apotheke Karlsbad, 76307
Karlsbad (Ittersbach), Lange Str. 58,
Tel.: 07248 - 93 21 90
- 14.11.2018 Weier-Apotheke Ettlingenweier, 76275
Ettlingen, Ettlinger Str. 31,
Tel.: 07243 - 9 08 00
- 15.11.2018 Schloss Apotheke Ettlingen, 76275
Ettlingen, Marktstr. 8,
Tel.: 07243 - 1 60 18

Apotheken Notdienstfinder der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg:

Aus dem deutschen Festnetz kostenlos: 0800 0022 833
Vom Handy: 22 8 33 (max. 69 ct/min)
Im Internet: www.aponet.de

Beratungs- und Hilfsdienste

Sozial- und Diakoniestation des Krankenpflegevereins Bad Herrenalb und Dobel

Tagespflege

Rechteichweg 1, Tel. 07083 2195, Fax 07083 5475,
Pflegenotruf: 5463

Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 07082 948012,
www.diakonie-nordschwarzwald.de,
dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de

Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,
Gruppe für Trauernde, Kleiderlädle und Diakonie-Café

Nachbarschaftshilfe Bad Herrenalb / Dobel

75335 Dobel, Friedenstr. 22, Tel. 07083 / 51533

Sie erreichen die Einsatzleitung, Frau Kirsten Kastner Dienstag bis Freitag von 9 - 12 Uhr
kirsten.kastner@elkw.de

Tafelladen in Bad Herrenalb

Im Kloster 11, dienstags 13.30 bis 15.00 Uhr, freitags 10.00 bis 11.00 Uhr; den Berechtigungsausweis beantragen Sie im Sozialamt

Arbeiter-Samariter-Bund Bad Herrenalb

ASB-Sozialstation, Telefonzentrale: 07083 92350
häusliche Pflege, Hilfe im Haushalt, Fahrdienste, Krankentransport, stationäre Pflege
24-Stunden-Telefon: 07083 923535

Arbeiterwohlfahrt

Betreute Wohnanlage, Gaistalstraße 121 - 123
Tel. 51714, Fax: 924086
bw.badherrenalb@awo-ka-land.de

Hospizdienst Bad Herrenalb und Dobel

Frau Karin van Rooode, Tel. 979747
Spendenkonto: Sparkasse Pf-Cw BLZ 666 500 85
Konto-Nr. 4 348 281

Stadtseniorenrat Bad Herrenalb e.V.

Senioren-Begegnungsstätte im „Alten Kurbad“, Rathausplatz 7/2
Beratung, Information, Auskunft – telefonischer Kontakt:
07083 3554 und 07083 51348 oder 07083 526026

AOK-Beratungen

Terminvereinbarung unter 07082 94400

AA-Meeting - Anonyme Alkoholiker

jeden Dienstag, 19.30 Uhr, ev. Gemeindehaus,
im Kloster 39, Eingang Untergeschoss

Pro Familia, Außenstelle Bad Wildbad-Calmbach

Tel. 07231 34180

Landratsamt Calw - Gesundheit und Versorgung

Calw, Vogteistr. 42-46, Tel. 07051 160931

Psychosoziales Beratungs- und Behandlungszentrum Calw

Bahnhofstr. 31, Tel. 07051 93616, Fax 07051 936188

Deutsche Rentenversicherung Freudenstadt

Einmal im Monat in der Seniorenbegegnungsstätte
Terminvereinbarung unter 07441 860500 **dringend** erforderlich.

VdK (Sozialverband)

Einmal im Monat im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal
Terminvereinbarung 07084-93 50 73 (Herr Saladin)

DRK-Kreisverband Calw e.V.

Hausnotruf-Service, „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Seniorenreisen, Bewegungsprogramm, Betreuungsdienst

Sabine Wiegand und Daniel Vejsada

Telefon: 07051 7009-140 (141)

E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Impressum

Herausgeber: Stadt Bad Herrenalb, Stadtverwaltung. Ansprechpartner: Herr Siebje, Tel. 07083 5005-23, Fax 07083 5005-11, E-Mail: amtsblatt@badherrenalb.de - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048. www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Norbert Mai, Rathausplatz 11, 76332 Bad Herrenalb - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07225-9747-0, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de Einzelverkaufspreis: € 0,65. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de



Nachrichten und Informationen

Siebtäler Therme Bad Herrenalb



Telefon: 07083/9259-0
www.siebtaelertherme.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mineraltherme 30° C / 35° C

Montag 09:00 Uhr – 19:00 Uhr
Dienstag - Sonntag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr

WellnessWelt

Dienstag – Sonntag 13:00 Uhr – 22:00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag 09:00 Uhr – 22:00 Uhr
Donnerstag Damensauna 13:00 Uhr – 17:30 Uhr
Donnerstag gemischt 17:30 Uhr – 22:00 Uhr

Klangbaden täglich ab 18:00 Uhr

Führungen durch unsere WellnessWelt dienstags 11:00 Uhr - Bitte
Vor Anmeldung unter 07083/9259-0

Geldwertkarten - Weihnachtsaktion

vom 12. November bis 31. Dezember 2018

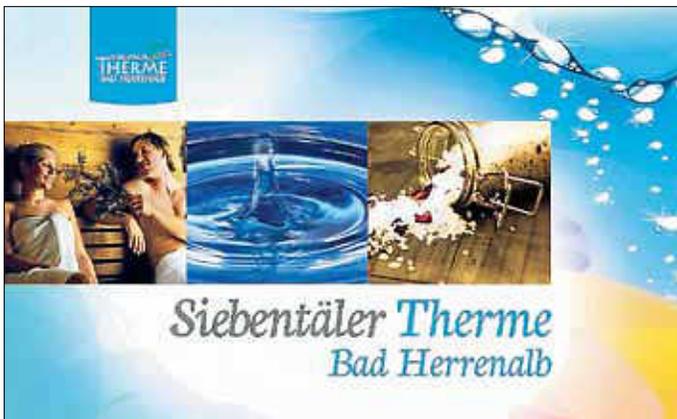
100 € = 7 % Rabatt + 1 Badeeintritt gratis

200 € = 10 % Rabatt + 2 Badeeintritte gratis

300 € = 20 % Rabatt + 3 Badeeintritte gratis

Die Rabatte beziehen sich auf alle Regeltarife (Eintritt Bad/Sauna).
Sonderveranstaltungen, Aktionen und Anwendungen werden nicht
rabattiert. Unsere Wertkarten sind übertragbar und ermöglichen Ihnen,
sämtliche Angebote der Siebtäler Therme bargeldlos zu nutzen.

Die WeihnachtsBonusaktion bezieht sich nur auf die aufgelistete
Wertkarten-Staffelung. 50 € Geldwertkarten können auch gekauft
werden, erhalten aber keinen gratis Badeeintritt.



Geldwertkarte der Siebtäler Therme

NikolausAbend in der Siebtäler Therme

Der FamilienSpaß geht weiter ...

Auch dieses Jahr laden wir am **6. Dezember** alle Familien zu einem
ganz besonderen NikolausAbend ein. Als Weihnachtsfilm wird "Pet-
tersson und Findus: Das schönste Weihnachten überhaupt" (FSK 0) auf
unserer Großleinwand gezeigt. Für den Badespaß sorgt natürlich auch
wieder vor und nach dem Film unsere Schaumkanone.

Beginn: 17 Uhr

Eintritt für Kinder: 4,75 €

Dafür gibt's wieder einen "Pfannkuchen-Fruchtgetränk-Coupon", den
man im Bistro einlösen kann. Zudem bekommt jedes Kind zum Ab-
schluss des Abends eine kleine Überraschung.

*Kartenvorverkauf bei uns in der Therme oder in unserem Online-
Shop auf www.siebtaelertherme.de*



NikolausAbend in der Siebtäler Therme

AquaHealing "Reise-ins-Ich"

AngebotsWochen vom 29.10. - 18.11.2018

Jetzt entdecken!

AquaHealing
„Reise-ins-Ich“

AngebotsWochen
vom 29. Oktober bis 18. November 2018

Einzel (E30) (30 Min. pro Person)	35,00 €
Einzel (E60) (60 Min. pro Person)	65,00 €
DUO (D30) (15 Min. pro Person)	25,00 €
DUO (D60) (30 Min. pro Person)	45,00 €

Entspannen Sie sich und lassen Sie sich treiben. AquaHealing ist eine
wunderschöne, achtsame und sanfte Reise durch innere Welten zu
sich selbst. Ruhe und Tiefenentspannung im körperwarmen Wasser.
Aus sanften Bewegungen wird Wohlbefinden, aus Entlastung wird
Ausgeglichenheit. Streicheleinheiten für Körper, Geist und Seele. Be-
rührungen, die unter die Haut gehen. Strahlen Sie mit neuer Kraft
und Ruhe aus ganzem Herzen. Sinneserlebnisse für ein neues Selbst-
bewusstsein.

Wir empfehlen Ihnen, einen Termin im Voraus zu reservieren.



Sonstige Informationen

Einer der besten Stuckateurgesellen im Land Lukas König (21) aus Bad Herrenalb hat seine Gesellenprüfung zum Stuckateur als einer der Besten im Land absolviert. Er ist Kammerieger der Handwerkskammer Konstanz und zweiter Landessieger in Baden-Württemberg.

Seine Ausbildung machte Lukas König in einem Stuckateurbetrieb in Triberg, das der Handwerkskammer Konstanz zugeordnet ist. „Es ist ein Spezialunternehmen, das sehr viel im Denkmalbereich tätig ist“, berichtet der junge Stuckateur im Gespräch mit unserer Zeitung. Er habe sich dieses Unternehmen wegen dieser Spezialisierung als Lehrbetrieb ausgesucht. „Dadurch bin ich auch viel in Baden-Württemberg herumgekommen“, sagt er. Die Theorie in der Berufsschule und die Praxis mit abschließendem Gesellenstück wurden mit der Gesamtnote 1,4 bewertet.

Damit war er der beste Schüler seines Jahrgangs im Umkreis von Konstanz und durfte am Landesentscheid in Leonberg teilnehmen. Innerhalb von sechs Stunden galt es dort ein Werkstück nach Plan herzustellen - eine Gipskartonständerwand mit Metallgerüst und frei gestalteter Oberfläche. Lukas König: „Bei der Oberfläche habe ich mich für einen Kammzug entschieden“. Dabei werden mit einer gezahnten Kelle parallele Rillen in den frischen Mörtel gezogen. Das Werkstück gelang so gut, dass die Jury dafür den zweiten Platz vergab.



Lukas König ist mit diesem Werkstück zweiter Landessieger der Stuckateurgesellen geworden.

„Ich hätte auch gleich studieren können, aber ich wollte erst etwas Praktisches machen. Mit Studium und Meistertitel stehen mir dann alle Wege offen.“

Ein nächstes Ziel von Lukas König ist der Meistertitel. Dank eines neuen Ausbildungsmodells mit Namen „Ausbau-Manager“ ist er davon nur noch ein halbes Jahr entfernt. Um Abiturienten in Führungspositionen im Handwerk zu locken, können sie zur Theorie des Gesellen gleichzeitig die Theorie des Meisters erlernen. Damit kann Lukas König bereits im kommenden März die praktische Meisterprüfung ablegen. Dann folgt noch die Prüfung zum Gebäudeenergieberater, denn die energetische Gebäudesanierung gehört zum Berufsfeld der Stuckateure. Zuletzt will Lukas König studieren.

Der 15. November rückt näher – Endspurt für „Weihnachten im Schuhkarton“

Päckchen sind bald auf der Reise in die Zielländer in Osteuropa
Die 23. Saison von „Weihnachten im Schuhkarton“ nähert sich dem Ende, der Aktionszeitraum läuft noch bis zum 15. November. Herrenalber haben bis dahin noch die Möglichkeit, einen Schuhkarton mit neuen Geschenken zu füllen und zur örtlichen Abgabestelle bei Goldschmied Holdermann an der Kurpromenade zu bringen. „Jeder gepackte Schuhkarton zeigt einem Kind, dass es wertvoll ist und nicht vergessen“, sagt Georg Holdermann. Ab 17.11. gibt es die Möglichkeit in den Weihnachtswerkstätten in Berlin oder Pforzheim mitzuarbeiten – die Registrierung erfolgt auf www.weihnachtswerkstatt.de. „Wer mitmachen möchte, aber keine Zeit und Muße hat, selbst einen Schuhkarton zu befüllen, kann die Möglichkeit des online Packens nutzen.“ Auf www.online-packen.de können Alter/Geschlecht und Ausführung des zu packenden Schuhkartons ausgewählt und für eine Spende von 33 € das Geschenk auf die Reise geschickt werden. Die Schuhkartons werden von ehrenamtlichen Mitarbeitern gepackt. Neben der Mitarbeit in der Weihnachtswerkstatt haben Privatpersonen und Unternehmen zudem die Möglichkeit, mit einer größeren Geldspende symbolisch eine Patenschaft für den Transport von tausenden Päckchen in ein ausgewähltes Land zu übernehmen oder die Schulung von neuen Ehrenamtlichen zu ermöglichen.

Nach Abgabeschluss gehen die Päckchen auf die Reise in die Empfängerländer. Durch örtliche Kirchengemeinden unterschiedlicher Konfessionen werden die Päckchen nach einer gemeinsamen Weihnachtsfeier an die Kinder verteilt. „In vielen Fällen ist der Schuhkarton das erste richtige Geschenk, das die Kinder in ihrem Leben erhalten.



So manch ein Geschenk im Schuhkarton, das hierzulande als selbstverständlich gilt, wird für die Kinder zum größten Schatz.“, berichtet Georg Holdermann „Es zeigt ihnen, jemand kümmert sich um mich und weiß, was ich brauche.“ Im Anschluss an die Feier laden viele Kirchengemeinden dazu ein, im Glaubenskurs

„Die größte Reise“ mehr über den christlichen Glauben zu erfahren.

Bis zum 15. November mitpacken!

Jeder kann ganz einfach mitmachen: Acht Euro pro beschenktes Kind zurücklegen – damit wird die Durchführung der Gesamtkaktion finanziert. Deckel und Boden eines Schuhkartons separat mit Geschenkpapier bekleben oder vorgefertigten Schuhkarton bei Goldschmied Holdermann abholen. Das Päckchen mit neuen Geschenken für einen Jungen oder ein Mädchen der Altersklasse zwei bis vier, fünf bis neun oder zehn bis vierzehn Jahren füllen. Bewährt hat sich eine Mischung aus Kleidung, Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Süßigkeiten. Packtipps und Hinweise, was nicht eingepackt werden sollte, sind im Flyer zu finden, der über die Webseite der Aktion bestellt und heruntergeladen werden kann. Die Päckchenspende dann rechtzeitig zur nächstgelegenen Abgabestelle bringen. Neuerdings kann auch über den Link paypal.me/mitpacken gespendet werden.

Landratsamt Calw

Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpfeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten im Landkreis Calw

Das Landratsamt Calw erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die - ausgenommen Pfeifentabak - mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.
2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.10 eingehalten bzw. erfüllt werden.
 - 2.1. Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen bzw. entsprechende Ersatzstoffe gelagert werden, ist durch eine fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten „Lüftung“ (ASR A3.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) von 30 parts per million (ppm) nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches sowie deren fachgerechte Installation sind vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person zu belegen.
Jede eingesetzte Lüftungsanlage muss so beschaffen und dimensioniert sein, dass diese pro brennender Shisha 130 m³ Luft pro Stunde (130m³/h) nach außen befördert.
Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens sieben Metern pro Sekunde in den freien Luftstrom abzuleiten. Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume

gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Eindringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Bereitstellen und Rauchen von Shishas sowie die Lagerung glühender Kohle in den Betriebsräumen der Gaststätte einzustellen.

Zur Beurteilung der Abluftableitung ist die zuständige Immissionschutzbehörde im Beschwerdefall sowie im Erlaubnisverfahren frühzeitig zu beteiligen bzw. bei erlaubnissfreien Verfahren in Kenntnis zu setzen.

Das technische Datenblatt der Be- und Entlüftungsanlage, ist im Betrieb zu hinterlegen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

- 2.2 Zur Überwachung der CO-Konzentration sind der Anzündbereich und die Gasträume mit funktionsfähigen CO-Warmmeldern, die der DIN EN 50291-1 entsprechen, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung auszustatten. Dabei ist je 25 m² Fläche ein Warmmelder anzubringen.

Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanleitung der CO-Warmmelder ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Verlangen vorzulegen.

Die CO-Warmmelder sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und – sofern die Betriebsanleitung nichts anderes festlegt – im wöchentlichen Abstand auf ihre Funktionsfähigkeit (Batterieversorgung) hin zu überprüfen. Die Anbringung der Warmmelder hat in Quellnähe (Anzündbereich und Konsumplätze der Shishas) zu erfolgen; eine Anbringung in unmittelbarer Nähe eines Fensters ist ausgeschlossen.

- 2.3. Sofern ein CO-Warmmelder anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material (auch der Tabak) zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO-Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt.

Jedes Anschlagen eines Warmmelders ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

- 2.4. Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fachgerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Lagerung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgerechte Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde vor der Inbetriebnahme von Anzüleinrichtungen, die keine Feuerstätten sind, ein Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person vorzulegen. Soweit als Anzüleinrichtung eine Feuerstätte genutzt wird, ist deren fachgerechte Installation vor der Inbetriebnahme durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.

- 2.5. Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist jeweils ein Feuerlöscher der Größe III der Brandklasse A vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht werden (siehe Prüfplakette auf dem Löschmittelbehälter).

- 2.6. Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Kohlen ist auf einer feuerfesten und standsicheren Unterlage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.

- 2.7. Die Kohlen sind entsprechend den Vorgaben der Gebrauchsanleitung anzuzünden. Die Sicherheitshinweise des Herstellers sind strikt zu beachten.

- 2.8. Beim Anzünden darf kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entstehen.

- 2.9. Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.

- 2.10. An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen. „Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpipe (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO).

Hierdurch können erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet.“

Alternativ kann auch ein anders formulierter Text gleichen Inhalts verwendet werden.

3. Gemäß § 80 Absatz 1 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000 Euro angedroht.

5. Bekanntgabe

Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 41 LVwVfG als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung beim Landratsamt Calw, Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärwesen, Vogteistraße 42 – 46, 75365 Calw, zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

75365 Calw, den 31. Oktober 2018

Reinhold Rau

Leiter des Dezernats Land- und Forstwirtschaft, Verbraucherschutz

Kindergärten und Schulen

Kindergarten Fuchsbau Rotensol

Sternlauf der Kindergärten Sonnenschein „Neusatz“ und Fuchsbau „Rotensol“

Liebe Kinder, Eltern, Geschwister, Erstklässler, Freunde und Gemeindemitglieder!

Wir laden euch ganz herzlich zu unserem Sternlauf am **Freitag, dem 09.11.2018, um 17.00 Uhr** ein.

Unser Sternlauf beginnt am Kindergarten Sonnenschein und Dorfplatz in Rotensol. Nach dem Sternlauf durch die Gemeinden wird bei der Freiwilligen Feuerwehr Neusatz-Rotensol für das leibliche Wohl gesorgt.

Auch wenn Sie kein Kind im Kindergarten Sonnenschein und Fuchsbau haben, sind sie herzlichen Willkommen.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Förderverein der Grundschule Dobel



Einladung zur Hauptversammlung 2018 des Fördervereins der Grundschule Dobel e.V.

Zur diesjährigen Hauptversammlung laden wir ganz herzlich alle Vereinsmitglieder, Interessierte und Freunde des Fördervereins der Grundschule Dobel e.V. ein.

Die Sitzung findet am

**Freitag, den 9. November 2018 um 19:30 Uhr
im Kurhaus in Dobel**

statt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung, Feststellungen durch die 1. Vorsitzende
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
3. Bericht der 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung bitten wir, bis spätestens 3. November 2018 schriftlich bei Sandra Keppler einzureichen.



Sandra Keppler, Hindenburgstr. 12, 76332 Neusatz oder unter info@foerdereverein-grundschule-dobel.de
Für Ihr leibliches Wohl ist, gegen eine freiwillige Spende, bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Die Vorstandschaft
gez. Sandra Keppler

Albertus-Magnus-Gymnasium

Erasmusplus-Projekttreffen in Clevedon

Die Schülerinnen und Schüler der Erasmusplus-AG sowie ihre Lehrkräfte fühlten sich bei der Ankunft in der Clevedon School wie in einen Harry Potter-Roman versetzt. Jungs und Mädchen tragen Schuluniformen. Die Krawattenfarben rot, blau, grün und gelb zeigen die Zugehörigkeit zum jeweiligen Haus an. Das Schulgelände ist riesig, denn (fast) jede Lehrkraft hat einen eigenen Unterrichtsraum, so dass in den Pausen Schülergruppen von Fachraum zu Fachraum wandern, statt auf die Lehrer zu warten. An den Wänden hängen große Bilder mit motivierenden Lebensweisheiten ehemaliger berühmter Schulmitglieder oder anderer bekannter Persönlichkeiten. Das Schulmotto „be kind and brilliant“ ist präsent – im Umgang miteinander, beim Warten in der Mensaschlange oder im Unterricht. Die deutschen und belgischen Gäste wurden sehr freundlich in den Gastfamilien aufgenommen, so dass für alle ein gelungener Wechsel zwischen Arbeiten am Erasmusplus-Projekt und Kennenlernen von Kultur, Land und Leuten möglich war.

Highlights des Projekt-Programms waren die Projekt-Workshops, die Begegnungen mit der Clevedon Association, das Interview mit der Clevedon Chamber of Commerce, das Treffen mit der Twinning Association Clevedon, das Gespräch mit der Clevedon Civic Society, das Rugby-Training, die Exkursion nach Bath, die Erkundung Clevedons und der Kulturtag in Bristol und der Kinoabend im Curzon Cinema Clevedon. Im Rahmen eines Journalismus-Workshops erwarben sie Kenntnisse in der Arbeit mit Layout und Design. Darüber hinaus beschäftigten sie sich mit der Geschichte des Ersten Weltkrieges im Geschichtsunterricht „From War to Peace“. Passend zu diesem Thema wurde der Film „Joyeux Noel“ im Curzon Cinema ausgestrahlt. Dabei entdeckten die Schülerinnen und Schüler, wie im ersten Weltkrieg die verfeindeten Soldaten an der Front zu Freunden geworden sind. Sehenswert war auch der Besuch des Museums der römischen Therme. Ein faszinierendes Bild der römischen Kultur wird dort mit modernen Techniken zum Leben erweckt. Danach hatten die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, mit angehenden Profi-Rugbyspielern ein Interview zu führen.



Nach einem ausführlichen Besuch des Peers mit Museum und einem interessanten Vortrag über die Geschichte des Peers wanderten die Schüler an einer Zeitkapsel vorbei durch die idyllische Landschaft von Clevedon. Das Umland

könnte die Filmkulisse von Serien wie Downton Abbey oder Verfilmungen von Rosamunde Pilcher sein. Nach einem stärkenden Lunch begann der Regenstiefelwurf, ein traditioneller Wettkampf in Clevedon. Sieger der Herzen war das deutsche Schülerteam, das nicht nur kreative Wurftechniken entwickelte, sondern auch sich gegenseitig und die Würfe der Lehrer mit Jubel und passenden Schlagerklängen unterstützte. Jeder Mensch sollte einmal in seinem Leben an einem Regenstiefelwurf teilnehmen.

Ausführlichere Berichte und Hintergrundinformationen zu den besuchten Orten oder geschichtlichen Hintergründen sind auf der eigenen Webseite www.twinfoplus.org des MECE+- Projekts. Die abwechslungsreiche Woche hat das Erasmusplus-Projekt einen großen Schritt vorangebracht und den Zusammenhalt der Partnergemeinden Ettlingens gestärkt. Wir danken der Clevedon School und der Twinning Association für die gelungene Organisation und für die erlebnisreiche Projektwoche.

Wilhelm-Ganzhorn-Realschule Straubenhardt

Informationsveranstaltung für die Eltern der Schülerinnen und Schüler des 4. Grundschuljahres

Am Montag, 19.11.2018, 18.30 Uhr, findet im Oberen Foyer (2. Stock) der Wilhelm-Ganzhorn-Schulen in Conweiler ein Informationsabend statt, bei dem die Eltern von Vertretern der weiterführenden Schulen über die Bildungsmöglichkeiten ihres Kindes nach abgeschlossener Grundschulzeit Auskünfte erhalten.

An der Veranstaltung, zu der die Eltern recht herzlich eingeladen sind, nehmen als Referenten teil:

Herr **Werner** für die Werkrealschule (Wilhelm-Ganzhorn-Schulen, Conweiler),

Herr **Kull** für die Realschule (Wilhelm-Ganzhorn-Schulen, Conweiler),

Herr **Brunner** für das Gymnasium (Gymnasium Neuenbürg),

Herr **Iser** für die berufliche Schule (Fritz-Erler-Schule, Pforzheim),

Frau **Frank** für die Gemeinschaftsschule (Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbrunn),

Frau **Kaiser-Coly** für das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum.

Im Anschluss an die Darstellung der Bildungsaufträge, der Anforderungsprofile und der Arbeitsweisen oben genannter Schularten ist eine Gesprächsrunde vorgesehen, bei der Fragen der Eltern an die Vertreter der weiterführenden Schularten beantwortet werden.

H. Kull

Rektor

Landwirtschaftliche Berufsschule an der Bertha-von-Suttner-Schule Ettlingen

BTG 13-SchülerInnen zu Gast bei Agilent

Am 24. Oktober machten rund 40 SchülerInnen der Klassenstufe 13 des biotechnologischen Gymnasiums zusammen mit den Profulfachlehrern Frau Huth und Herrn Denninger eine Exkursion an den Waldbronner Standort von Agilent. Neben Vorträgen über Agilent und insbesondere die Karrieremöglichkeiten, erhielten die Nachwuchs-Wissenschaftler Führungen durch die Produktion und Labore.

Seit 2017 hat Agilent eine Kooperation mit der Bertha-von-Suttner-Schule in Ettlingen und insbesondere dem biotechnologischen Zugs des Gymnasiums. Neben Praktika und Abreisen unterstützt das Unternehmen die Schule in diesem Jahr auch im Rahmen der „Science Days“ des Europapark Rust und hat verschiedenes Equipment für die Durchführung eines Experiments an deren Messestand bereitgestellt.

Agilent stellt Geräte für die Analyse von chemischen Substanzen her; u.a. zum Nachweis von spezifischen Sequenzen auf dem Erbgut (DNA). Dazu entwickelt das Unternehmen Gerätschaften, die über automatisierte chromatographische und gelelektrophoretische Verfahrensschritte kleinste Stoffmengen nachweisen können.

Neben dualen Berufen, wie Kaufmann/frau und Mechatronikern, bietet Agilent auch die dualen Studiengänge Medizintechnik und angewandte Informatik an. Das Unternehmen beschäftigt natürlich auch Naturwissenschaftler, die ein Hochschulstudium absolviert haben.

Für die SchülerInnen war es ein sehr interessanter Einblick in die Arbeitswelt eines modernen Technologieunternehmens, das durch gute Arbeitsbedingungen seine Mitarbeiter motiviert.



Informationen der Feuerwehr

Abteilung Bernbach

Termine der Feuerwehr Bernbach

Aktive Wehr

- St. Martinsumzug am 12. November, um 17:00 Uhr.

- Übung am 14. November, um 19:00 Uhr.



Jugendfeuerwehr

- Jugendleiterbesprechung am 12. November, um 19:00 Uhr.
- Kegeln am 15. November, um 18:00 Uhr.
- Altpapiersammlung am 17. November, um 08:30 Uhr.

Feuerbärchen

- Übung am 09. November, um 18:00 Uhr.
- Übung am 23. November, um 18:00 Uhr.